



„Meine Vorgesehsweise“



„Jeder hat seine eigenen Methoden – hier ein Beispiel für meine“

1.	<p>Für das Trennen der Modellbauteile von der Stützstruktur gibt es verschiedene Methoden – für mich ist das trennen mit einem feinen Mikroschneider die bevorzugte Variante da ich hier annähernd 100% Kontrolle über die Stelle habe an der getrennt wird und ich schleife lieber etwas nach statt Bruchlöcher wieder aufzufüllen.</p> <p>Alternativ kann mit warmem Wasser oder auch mit Kälte gearbeitet werden – jeder so wie es am besten funktioniert in Ablauf und Handling.</p>
2.	<p>Nachdem alle Teile aus der Stützstruktur befreit wurden, arbeite ich die Stellen nach an denen noch kleine Erhebungen der Stützstruktur zurückgeblieben sind – im Regelfall reicht mir hier ein Cuttermesser – bei größeren Flächen oder hartnäckigen Stellen kommt die Feile zum Einsatz.</p>
3.	<p>Im dritten Schritt werden die Bauteile in Wasser/Spülwasser gereinigt und trocken gelassen.</p>
4.	<p>Das Zusammenkleben mache ich inzwischen nur noch mit den kleinen Sekundenklebertuben (siehe Foto). Für die normalen Stellen verwende ich immer flüssigen Sekundenkleber – für Stellen wo ggf. etwas Spiel ist oder Zwischenräume nehme ich den Gel-Sekundenkleber.</p>
5.	<p>Nach dem Verkleben wird der Bausatz wieder gewaschen wie unter Pkt. 3.</p>
6.	<p>Grundieren/Bemalen</p>

TIPP: Bau Fahrzeugen stelle ich vor dem finalen Zusammenkleben den Innenraum fertig bevor der äußere Bereich begonnen wird (Bemalung ggf. Anbauteile etc.)

Achtung: Enthält Kleinteile und ist nicht für Kinder unter 14 Jahren vorgesehen. Bausatz richtet sich an fortgeschrittene/erfahrene Modellbauer und ist nicht als Spielzeug konzipiert. Ausgehärtete Teile können über den Restmüll entsorgt werden. Zum verkleben Sekundenkleber verwenden.